

*Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg, Körperschaft
des öffentlichen Rechts*

Studierendenparlament Marburg
- Präsidium -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de
asta-marburg.de/stupa



Marburg, den 24.06.2015

StuPa Marburg | Erlenring 5 | 35037
Marburg

Protokoll der Sitzung vom 20.05.2015 des 50. Studierendenparlaments

Anwesende Parlamentarier/innen:

Listenlose: Michael Redelberger

Fachschaftspower: Konstantin Korn, Natascha Klee, Janis Loewe, Christoph Mengs, Aline Adam, Nora Hilbert; es fehlen entschuldigt: Juliane Sommer, Christine Möller

RCDS: -

Piraten: -

LHG: Benjamin Oette

Soz. Dem. HSG

Jusos: Sarah Rosener, Klara Kirchner, Patrick Diehl, Isabell Link, Lars Ruttkowski; es fehlen entschuldigt: Zhou Ji Chen, Sandra Seidenglanz

B90/G.: Martin Pellengahr, Radoslaw Rychlicki, Benedikt Pellengahr

SDS: Elisabeth Kula, Dorian Tigges, David Weber

DL: Damaris Sánchez Parellada, Jamal Lutz

CampusGrün: Urs Köllhofer, Madelaine Stahl, Philip Eberhardt, Philipp Schlegel, Felix Maeding

HKS: -

SEM: Stefan Grötzsch, Marius Beckmann, Ole Breuer

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Präsidentin begrüßt das Studierendenparlament.

Es gibt eine Mitteilung seitens der Vizepräsidentin Dünja Asfandiar (B90/G.), welche ihr Amt niederlegt (eine Nachwahl wird zum, nächstmöglichen Zeitpunkt angestrebt):

Hiermit erkläre ich meinen Rücktritt vom Amt der Vizepräsidentin des Studierendenparlamentes, da ich keine Lust mehr habe, mich aufgrund des intriganten Verhaltens einzelner Personen in meiner Hochschulgruppe zu engagieren. Dazu gehört auch die fehlende gruppeninterne Solidarität und Unterstützung der Gruppenmitglieder. Situatives,

ignorantes Verhalten von Einzelnen macht seit einiger Zeit keine funktionierende Gruppenarbeit mehr möglich. Gut überlegte Vorschläge werden schlechtgeredet oder einfach nicht unterstützt. Das Faß zum überlaufen gebracht haben schließlich das intrigante Verhalten von Thomas Czyt, der im Vorfeld der Listenaufstellung alle Seiten gegeneinander ausgespielt hat. Ich habe Hochachtung vor Tassilo und Jan, die sich seit von Anfang an für ihre HSG einsetzen und dabei auch gelegentlich gegen ihre eigenen Interessen verstoßen. Angesichts des Zustandes der Gruppe, für den andere aufgrund einer Mischung von Desinteresse, Ignoranz und Egoismus verantwortlich sind, möchte ich nicht mehr Teil dieser Gruppe sein. Trotz allem danke ich für die Zeit im StuPa und entschuldige mich dafür, heute nicht persönlich anwesend zu sein.

Weitere Mitteilung: Der Haushalt wurde bestätigt.

TOP 1: Gebung einer Geschäftsordnung

entfällt

TOP 2: Genehmigungen des Protokolls der letzten Sitzung

Die Listenzugehörigkeit von Radoslaw Rychlicki wird von *Jusos* auf *B90/G.* geändert

Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt

Ja: 22

Nein: 1

Enthaltung: 4

Damit ist das Protokoll mit dieser Änderung angenommen.

TOP 3: Genehmigungen der weiteren Tagesordnung

TOP 5 wurde zurückgezogen und entfällt somit.

Benjamin Oette beschwert sich über eine fehlende Spezifität des zu wählenden Amtes.

Benjamin Oette enthält einen Ordnungsruf, da er dazwischengeredet hat.

Wir stimmen über die Tagesordnung in der vorliegenden Form ab:

Ja: 23

Nein: 1

Enthaltung: 3

Damit ist die weitere Tagesordnung in der geänderten Form angenommen

TOP 4: Bericht des AStA

Der AStA-Vorstand berichtet. Ann-Sophie Schröder ist erkrankt und somit entschuldigt.

Mehr als 11 Parlamentarier und Parlamentarierinnen verlangen, dass Max Maier auf die Redeliste gesetzt wird. Ihm wird in Folge dessen das Wort erteilt.

TOP 5: Wahlen

Renke Soete (Fachschaftspower) bewirbt sich als Referent im AStA mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.

Eine Personalbefragung findet statt

Ole erhält einen Ordnungsruf (Störung der Sitzung)

Ole erhält einen weiteren Ordnungsruf und er wird darauf hingewiesen, dass er bei dem nächsten Ordnungsruf nicht mehr zur Sache reden darf.

Benjamin Oette weist darauf hin, dass der Antrag schon mal gestellt wurde. Das Präsidium weißt daraufhin, dass es hier um eine Wahl geht und somit ist eine erneute Wahl möglich.

Der Wahlgang wird um 20:51 eröffnet

Der Wahlgang wird um 20:52 geschlossen

Die Sitzung wird um 20:52 unterbrochen

Die Sitzung wird um 20:55 fortgesetzt

Ja: 23

Nein: 5

Enthaltung: 0

Renke Soete ist gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 6: Anträge

Antrag zur Erstellung eines Sitzungskalenders, bei dem auf die Sitzungsperiodika des Senats Rücksicht genommen wird

Ja: 26

Nein: 0

Enthaltungen: 3

Damit ist der Antrag angenommen; das Präsidium setzt diesen Antrag um

TOP 7: Sonstiges

Janis (FSP): „Träume nicht dein Leben, sondern Lebe deinen Traum“

Natascha (FSP) Fettarme Chips schmecken ekelhaft“

Marius (SEM) Germania kann nicht zur Marburg gehören, Burschis baulich ausgemeinden“

Benjamin Oette (LHG) „Wenn der Faschismus wiederkehrt, wird er nicht sagen: «Ich bin der Faschismus» Nein, er wird sagen: «Ich bin der Antifaschismus».“

Ole Breuer (SEM) erhält einen Ordnungsruf (er hat damit keine Möglichkeit mehr, zur Sache zu Reden), Benjamin Oette erhält einen weiteren Ordnungsruf, er erhält den Hinweis, das er bei einem weiteren Ordnungsruf nicht mehr zur Sache reden kann.

Die Sitzung wird um 21:10 geschlossen.